

Baustelle mit Öko-Siegel

Waldviertler Betrieb erhielt als erstes Bauunternehmen in Österreich Zertifikat für eine nachhaltige Baustelle, auf der in Horn ein Bürogebäude um 19 Millionen Euro entsteht

Die Auszeichnung „Nachhaltige Baustelle“ der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) berücksichtigt Themen wie Bauorganisation, Ressourcenschutz,



WALDVIERTEL
NIEDERÖSTERREICH



Foto: sps architekten

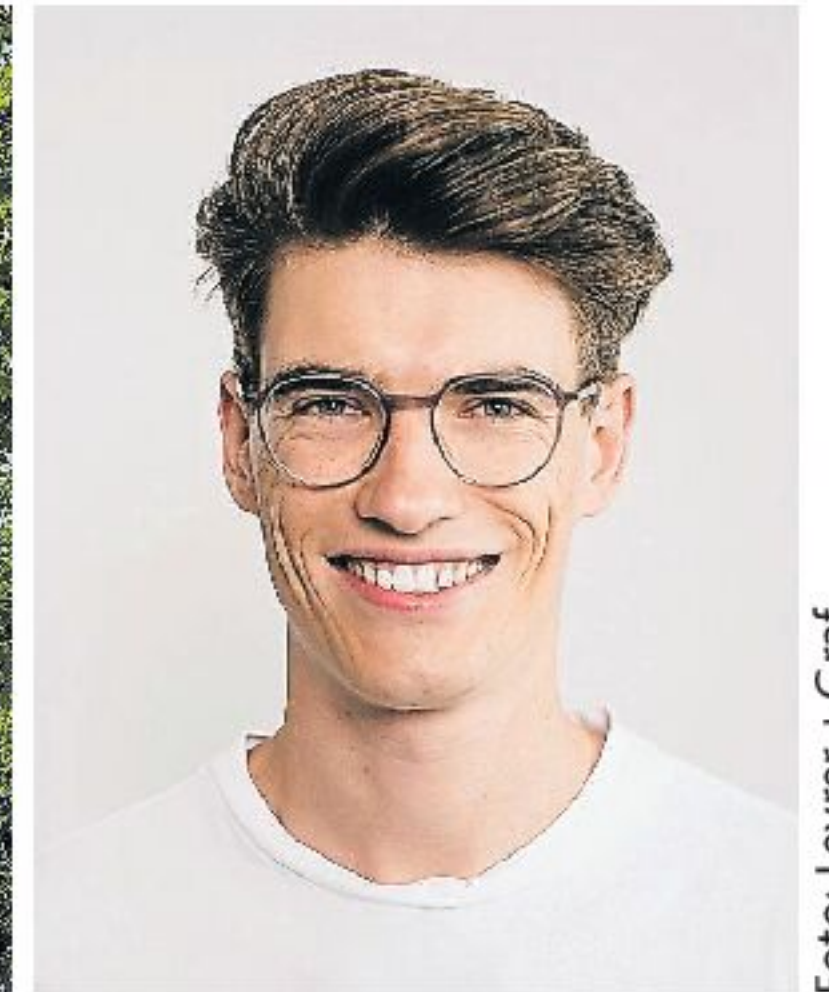


Foto: Leyrer + Graf

David Rott und sein Team erfüllen mit dem Holzbau 37 Vorgaben seitens der ÖGNI.

Qualität der Bauausführung, Kommunikation, Gesundheit und Soziales. Das Waldviertler Unternehmen Leyrer + Graf erfüllt mit dem Neubau des Bürogebäu-

des der Graf-Holztechnik in Horn die hohen Standards. „Wir sind außerordentlich stolz, dass wir als erstes Bauunternehmen in Österreich von der ÖGNI das Zertifikat

„Nachhaltige Baustelle“ erhalten haben. Diese Auszeichnung unterstreicht unsere hohen Bemühungen ressourcenschonend und vorausschauend zu planen und

zu bauen“, so David Rott, der Leiter „Green Construction“ bei Leyrer + Graf. Das neue Gebäude bietet künftig 40 Büros sowie Besprechungs- und Sozialräume.



Foto: Beck

NORBERT SUCHTE DIE KUNST – UND ER FAND SIE
Norbert Beck ist bei der Stadtgemeinde Horn tätig und ist vielen Bürgern als eines der freundlichen Gesichter des Bauhofes bekannt. Weniger bekannt ist, dass er schon in jungen Jahren eine Leidenschaft für die Kunst entwickelte. Diese Liebe zur Kunst ließ ihn auch auf den Maler und Bildhauer Ludwig Schmidle (1929 – 1999) stoßen. Mit der Zeit sammelte Beck immer mehr Werke des Künstlers, einige davon sind in der „popup-Galerie“ im Kunsthaus in Horn zu bewundern. Öffnungszeiten: am 12. 10. (15 bis 17 Uhr) und am 13. 10. (15 bis 19 Uhr.)

FÜR HOCHWASSERHILFE

Volksbank NÖ verzichtet heuer auf Mitarbeiterfest und spendet lieber

Ein großartiges Spendenprojekt für Betroffene der Hochwasserkatastrophe startete die Volksbank NÖ AG: „Wir verzichten heuer auf das Mitarbeiterfest und spenden das dafür vorgesehene Budget der Hochwasserhilfe. Unsere neun Beteiligungsgenossenschaften haben den Spendenbeitrag entscheidend erhöht,

so dass wir für Betroffene der Hochwasserkatastrophe 135.000 Euro zur Verfügung stellen können“, erklärt Generaldirektor Rainer Kuhnle. „Die Entscheidung, wem die Spendenbeiträge zu Gute kommen, treffen die jeweiligen Genossenschaften in Eigenregie“, ergänzt Vorstandsdirektor Helmut Emminger.

Foto: Birgit Reiböck/Volksbank NÖ



Volksbank spendet großzügig: Reinhard Diem, Eduard Hammerl, Walter Übelacker, Hemut Emminger und Rainer Kuhnle (v. li.).